

KRONTHAL-SCHULE KRONBERG

Die Schule wird als öffentliche Einrichtung verstanden die sich einladend zum Ort öffnet. Konzeptionell besteht das Gebäude aus einem Winkel mit allen Klassenräumen und einem Rechteck mit allen „Infrastruktureinrichtungen“ wie Verwaltung, Schulleitung Mensa und Fachklassen. Die beiden Baukörper sind durch eine zentrale Halle über 3 Geschosse miteinander verbunden. Sie ist das Herzstück der Einrichtung und führt als „Schulstraße“ vom Haupteingang über eine großzügige Treppenanlage zum Pausenhof eine Ebene tiefer, die Hanglage des Grundstücks nach Süden nutzend. Großen Wert legte der Bauherr auf die ökologischen Aspekte bei Planung und Ausführung:

- Die im idealen Winkel von 35° nach Süden geneigten Rücken der Oberlichter werden mit Sonnenkollektoren bestückt.
- Das Regenwasser wird in einer Zisterne gesammelt und zur Toilettenspülung genutzt.
- Ein Gründach sorgt für die Pufferung der Niederschlagsmenge und hilft das Mikroklima in der näheren Umgebung verbessern.
- Ein aufwendiges, mit Gas betriebenes Blockheizkraftwerk minimiert den Heizenergiebedarf des Gebäudes bei hohem Wirkungsgrad.
- Hochwertige Dämmung und Isolierverglasung sichern unterdurchschnittlichen Wärmeverlust.

Die Stützwände und der Sockel des Gebäudes sind mit ortsüblichem Taunusschiefer verkleidet und werden im Laufe der Zeit begrünt werden. Die Außenanlagen nehmen das Thema „Schulstraße“ auf und sind wie auch die Halle mit geschliffenem Gussasphalt belegt. Der Pausenhof liegt auf der „lauten“ Seite des Gebäudes, vor den Klassenräumen ist ein „intimer“ Garten für die Nachmittagsbetreuung angelegt. Der innerstädtischen Lage und dem äußerst knappen Grundstück geschuldet verfügt die Schule über eine Tiefgarage mit 24 Stellplätzen Momentan besuchen 220 Kinder die Schule, maximal können 300 aufgenommen werden.

Bauherr: Hochtaunuskreis –Der Kreisausschuss, Bad Homburg v. d. Höhe

Landschaftsplanung: Gärten & Landschaftsplanung Hannelore Kossel, Berlin

Projektdaten:

Wettbewerbsdokumentation siehe Heft 3/2006

Platzierung des Wettbewerbsentwurfes: I.Preis

Grundsteinlegung	04/2008
Fertigstellung	08/2009
Bruttogeschoßfläche	6610m ²
Bruttorauminhalt	25.860m ³
Baukosten (KGR 200-500)	€ 11.800.000.-

Mitarbeit: Nicole Knake (Projektleitung)
Carla Palu
Markus Pelzer

Bauleitung: Schneider + Schumacher, Frankfurt a. Main

Generalunternehmen: Anes Bauausführungen, Berlin

Fotos: W. Huthmacher, Berlin

